

## Versicherungsmakler Aon Risk Solutions startet Zusammenarbeit mit Energierechtskanzlei BBH

**Der Versicherungsmakler Aon Risk Solutions hat zusammen mit der Energierechtskanzlei Becker Büttner Held (BBH) ein Konzept entwickelt, das es kommunalen Energieversorgern erlaubt, ihre finanziellen Risiken für den Fall eines Forderungsausfalls oder einer Inanspruchnahme aus einer Insolvenzanfechtung zu minimieren.**

Durch einen von BBH begleiteten Risikomanagementprozess werden die Energieversorger und deren Abläufe so strukturiert, dass Forderungsausfälle oder Rückforderungen aus Insolvenzanfechtungen in Zusammenarbeit mit Aon Risk Solutions wirksam auf einen Versicherer ausgelagert werden können.

BBH versteht sich als ein führender Anbieter von Beratungsdienstleistungen für Energie- und Infrastrukturunternehmen. Mit dem modularen Beratungsprozess der Kanzlei werden die Risiken, denen Stadtwerke ausgesetzt sind, kalkulierbar und beherrschbar gemacht. Die Rolle von BBH besteht dabei darin, die Unternehmen versicherbar zu machen beziehungsweise versichert zu halten. Um den Versicherungsschutz einer Kreditausfallversicherung zu erhalten, gibt es strenge Kriterien, die Stadtwerke in der Regel nicht ohne Weiteres erfüllen können. So wird vorausgesetzt, dass säumige Stromkunden nach 14 Tagen Zahlungsverzug gemahnt werden.

„Dass Stadtwerke regelmäßig mit ausstehenden Zahlungen aus Energielieferverhältnissen zu kämpfen haben und ein erhöhtes Insolvenzanfechtungsrisiko besteht, zeigen die Fälle Teldafax und Flexstrom“, sagt Kai Engelsberg, Experte für Insolvenzanfechtungsversicherungen bei Aon Risk Solutions. Hier hätten die jeweiligen Insolvenzverwalter in großem Umfang die Rückzahlung von Netznutzungsentgelten gefordert und versucht, die Anfechtungsansprüche gerichtlich durchzusetzen. Allein BBH vertrete in den Teldafax- und Flexstrom-Verfahren über 200 Netzbetreiber. In solchen Insolvenzverfahren summierten sich die Rückforderungsansprüche schnell auf einen sechs- bis siebenstelligen Betrag. „Daher ist es für Versorger und Netzbetreiber sinnvoll, derartige finanzielle Risiken im Vorfeld zu qualifizieren und auf einen Versicherer auszulagern. Mit BBH haben wir einen erfahrenen Partner für diesen Qualifizierungsprozess an unserer Seite. Kommunale Unternehmen haben damit jetzt die Chance, von unserer Zusammenarbeit zu profitieren“, so Engelsberg.

### **Pressekontakt:**

Volker Bitzer  
Telefon: 040 / 36 05 34 89  
E-Mail: [Volker.Bitzer@aon.de](mailto:Volker.Bitzer@aon.de)

### **Unternehmen**

Aon Holding Deutschland GmbH  
Caffamacherreihe 16  
20355 Hamburg

Internet: [www.aon.de](http://www.aon.de)

## **Über Aon Holding Deutschland GmbH**

Aon ist ein führender globaler Dienstleister für Risikomanagement sowie Versicherungs- und Rückversicherungsmakler und Berater für Human Resources. Weltweit arbeiten für Aon mehr als 72.000 Mitarbeiter in über 120 Ländern. In Deutschland sind rund 1.700 Mitarbeiter an acht Standorten für das Unternehmen tätig. Die Deutschlandzentrale ist in Hamburg. Weitere Information über Aon gibt es unter [www.aon.com](http://www.aon.com). Mehr über Aon in Deutschland erfahren Sie unter [www.aon.de](http://www.aon.de). Unter [www.aon.com/manutd](http://www.aon.com/manutd) können Sie sich über die globale Partnerschaft zwischen Aon und Manchester United informieren.